

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 68 (2006-2007)
Heft: 3: "Allegra rumatsch" - eine Bewegung mit der rätoromanischen Schweiz

Autor: Mathiuet, Martin
Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

De jure sind wir ein dreisprachiger Kanton! Dies wird in jeder 1. August Rede und bei jeder sich bietenden Gelegenheit gerne betont! De facto leben wir diese Dreisprachigkeit mehr schlecht als recht! Wir leben mehr nebeneinander als miteinander!

Es ist nur eine Vision, wenn nicht gar Illusion, dass jede und jeder im Kanton Graubünden (z. B. Im Grossen Rat) seine/ihre Muttersprache sprechen kann und von den anderen verstanden und insbesondere respektiert wird. Manchmal höre ich an Anlässen: «Entweder redsch, dass i verstohn – susch goni hei!»

Das hier vorgestellte Lehrmittel «Allegra rumantsch – Eine Begegnung mit der rätoromanischen Schweiz» ist mehr als ein Lehrmittel und möchte deutschsprachigen Schülerinnen und Schülern (der Oberstufe) die vierte Landessprache und Kultur näher bringen. Damit können Themen wie Mehrheit und Minderheit, Gleichheit und Verschiedenheit, Zwei- und Mehrsprachigkeit, Tradition und Moderne aber auch Migration, Assimilation und Identität aufgegriffen werden. Didaktisch topmodern von einer deutschsprachigen Sekundarlehrerin (die perfekt romanisch gelernt hat) aufbereitet, ist das Lehrmittel ein ausgezeichnetes Werk um Selbst- und Sozialkompetenz zu fördern. Die Materialien geben einen umfassenden Einblick in den Sprach- und Kulturalltag der Rätoromanen. Es müssen ja nicht immer «Indianer», «Inkas», «Roma», etc. sein. Manchmal liegen die interessantesten Themen vor unserer Haustüre!

Ich wünsche mir, dass das Lehrmittel zum Selbstverständnis jeder deutschsprachigen Oberstufe Graubündens wird – als Beitrag zum Miteinander, statt Nebeneinander.



VON MARTIN MATHIEU